

Ringsgwandl, Laffa

I steh um halb zwilfe auf, aber wirklich ohne hetzn,
i komm halt in der Frh nicht gscheit auf d'hh,
wer sattelt jetzt die Alte, fhrt zum Bcker und holt Brezn?
Ich komm nicht auf, ich brauch erst mein' Kaffee.
Bring mir bitte eine Zeitung mit, du kennst doch mein Problem,
ich kann um die Zeit lesn, aber noch nicht redn.
Wer schmiert mir jetzt eine Butterbreze, mit tut die Hand so weh,
Frau, genau, ich find du bist eine Schau, noch eine Tass' Kaffee.

So kannt des laffa, so kannt des geh, gemtlich, gemtlich, nur nicht hetzen.
So kannt des laffa, genauso kannt des geh, a Zeitung und a Butterbrezn und a Tass Kaffee.

So dann um die Mittagszeit fahrn wir raus an den See,
was ist das fr ein schner Tag, ein heier,
da liegen wir rum dann in der Sonn, und schaun so nach den Fraun.
und wenns uns fad wird, gehn wir rein ins Wasser.
Pltzlich hauts den Skip zusammen, ich denk, der stirbt uns auf der Stell,
Wasserwacht, gebts bitte 8, einen Notarzt und zwar schnell.
Der Notarzt kommt und sagt, oh schlimm, doch den krieg ich wieder hin,
gebts dem As eine Russenma und dem Doktor eine Tass Kaffee.

Spter ist es dann spter geworden, doch da knnen wir nichts dafr,
da sind wir noch zum Brunzerwirt auf ein Bier.
Da haben wir bil Karten gespielt und da ist es passiert,
da hat doch so eine schiache Hex den Max hypnotisiert.
Max, sagen wir, du la das sein, du bist schon wieder blau,
die ander bringt dich durcheinander, geh heim zu deiner Frau!
Doch der Max ganz stur, sagt: lat mich nur, und dann war er verschwunden,
die Feuerwehr hat gesucht nach ihnen, aber keiner hat sie gefunden.